

Fürstl. Archiv Rheda Urk. Clarholz

552

1664

April 10

Wilhelm Mauritz Dietherich de Wendt,
Herr zu Möhler u. Wüstenbrinck, beur-
kundet dem Johan Sambson zu Clarholtz,
Elisabethen Böckers, seiner Hausfrau,
u. ihren Erben eine wisch, die Linnemans-
wisch genannt, verkauft zu haben. Mit
dem Verkäufer unterzeichnet die Urkun-
de Frantz Egon Freiherr de Wendt, Herr
zum Craßenstein, sein Vetter.

Craßenstein, 1664, am 10. Mon. Aprilis.

Unterschriften: W.M.D. de Wendt zu
Möhler.
F.E. de Wendt.

In dorso findet sich der Vermerk:
NB die Linnemansche Wische
ist durch Otto de Wendt u.
Christina de Warendorff zum
Woestenbrinck per dispositionem
testamentarium ahns Hauß
Möhler legirt worden.

Pergament, mit dem Siegel des Veters
des Ausstellers, Frantz de
Wendt zu Möhler.